

PRESSEMITTEILUNG

Bremen, 31.05.2012

Internet

<http://www.oberverwaltungsgericht.bremen.de>

Wechsel im Amt des Vizepräsidenten beim Oberverwaltungsgericht Bremen

Mit Ablauf des 31.05.2012 scheidet der Vizepräsident des Oberverwaltungsgerichts Bremen, Michael Göbel, aus dem Amt.

Michael Göbel, der 1949 im Siegerland geboren wurde, kam nach einem Studium der Rechts- und Politikwissenschaft in Gießen 1972 als Referendar nach Bremen. Im Alter von 25 Jahren trat er als Richter in die bremische Verwaltungsgeschichte ein. Nachdem er bereits 1982/83 an das Oberverwaltungsgericht abgeordnet war, wurde er 1985 zum Richter am OVG befördert. 1991 wurde er zum Richter am Bundesverwaltungsgericht gewählt, blieb aber in Bremen und übernahm das Amt des Staatsrats im Justizressort. 1997 kehrte er an das Oberverwaltungsgericht zurück und war seit 2008 dessen Vizepräsident. Michael Göbel, der auch viele Jahre als Lehrbeauftragter an der Universität Bremen tätig war, ist stellvertretendes Mitglied des Staatsgerichtshofs. Er scheidet nun mit Vollendung des 63. Lebensjahres aus dem aktiven Justizdienst aus.

Michael Göbel hat während seiner langjährigen Tätigkeit im 1. Senat des Oberverwaltungsgerichts, zuletzt als Vorsitzender des Senats, dessen Rechtsprechung maßgeblich geprägt. Bei seiner Verabschiedung hat die Präsidentin des

Oberverwaltungsgerichts, Frau Ilsemarie Meyer, ihm für die langjährig geleisteten Dienste gedankt. Sie hat hervorgehoben, dass er in zahlreichen planungsrechtlichen Großverfahren mit Augenmaß und Souveränität den Vorsitz geführt habe. Stets sei er bestrebt gewesen, auf eine einvernehmliche Regelung zwischen den Beteiligten hinzuwirken.

Zum Nachfolger von Michael Göbel hat der Senat der Freien Hansestadt Bremen mit Wirkung zum 01.06.2012 Hans Alexy ernannt. Prof. Alexy, der 1952 in Brake/Unterweser geboren wurde, trat nach einem Studium in Münster und Bremen 1981 in den bremischen Justizdienst ein. 1993 wurde er zum Richter am OVG befördert. Er gehört seitdem dem 1. Senat an, dessen Vorsitz er nun übernimmt. 2008 bestellte die Universität Bremen ihn zum Honorarprofessor. 2011 wurde er zum Vizepräsidenten des Staatsgerichtshofs gewählt.